

WEB
VERSION

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Wein erleben

Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 113 / September 2018
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen

Sonnenaufgang über dem
Waltra Felsen

Aus den
Gemeinderats-
sitzungen

Seite 4

Energie-Förderung
2018

Seite 11

Vollmond-
wanderung
in Jamm

Seite 37

AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Ab Dezember 2018

ist eine **Dachgeschosswohnung** mit **49m²** frei.
1x Wohn- Essbereich, 1x Schlafzimmer, Bad, WC, Vorraum, Balkon,
Kellerabteil und Parkplatz (gegen Entgelt).
Kautions € 1.050,00 (drei Monatsmieten)

Bauplatz

Bauplätze in Schonnerfeld

Bürofläche zu vermieten!

Im ehemaligen Gemeindehaus Frutten-Gießelsdorf,
größtenteils möbliert, klimatisiert, alle Anschlüsse vorhanden.
180 m², auch teilbar.

Nähere Informationen erhalten Sie im
Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen,
Tel.: 03158/2212, www.st-anna.at

Für den Inhalt des Textes ist der jeweils
angegebene Autor verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gemeinde	03
Politik & Umwelt	04
Lokales	16
Sehenswertes Zuhause	22
Gratulationen	24
Schule & Bildung	32
Kindergarten	36
Vereine	37
Serviceseite	47

Geschätzte Mitbürger/innen der Marktgemeinde St Anna am Aigen!

Langsam zieht der Herbst ins Land. Durch die Witterungsverhältnisse im Sommer ist die Vegetation sehr weit fortgeschritten. Bei Erscheinung dieser Ausgabe werden die Weinlese und die Holunderernte bereits begonnen haben und die Kürbisse größtenteils schon abgeerntet sein. Wenn nichts Außergewöhnliches mehr passiert, können wir mit einer sehr guten Ernte rechnen.

Straßenerhaltung

Wie alljährlich wurden auch heuer wieder einige Kilometer Gemeindestraßen ausgebessert bzw. saniert. Mit der Generalsanierung des Hinterkagweges in Jamm ist bereits begonnen worden. Dieser Weg soll heuer in etwa zur Hälfte erneuert werden. Nächstes Jahr wird dann die Fertigstellung des restlichen Teilstückes in Angriff genommen.

Raumplanung/Flächenwidmungsplan/Bau- und Wohnflächen

Das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan wurden Ende August, nach Aufarbeitung aller Einwendungen (durch die Landesregierung bzw. Private) im Gemeinderat beschlossen und ist dem Land übermittelt worden. Wir erwarten, dass diese im November 2018 in Rechtskraft erwachsen.

Das Neubauer Grundstück in Egg wird als Siedlungsschwerpunkt mit Rechtskraft der Widmung erworben. Für die entstehenden

Miet-Kauf-Wohnungen gibt es bereits einige Interessenten; wer noch Interesse hat soll sich bitte im Gemeindeamt melden. Es wird dann unter den Interessenten eine Zusammenkunft geben, um die Wünsche zu evaluieren.

Patenschafts- und Erlebnisweingarten/Lange Tafel

Im Juli und August fand jeden Mittwoch an der Langen Tafel eine Veranstaltung statt. Es wurden kulinarische Themenabende mit Livemusik von unseren Wirten abgehalten und von der Bevölkerung und Gästen sehr gut angenommen. Wir werden noch die eine oder andere Verbesserung der Infrastruktur veranlassen.

Volks- und Neue Mittelschule

Aufgrund mehrmaliger Aufforderung durch die Landesregierung wurde die umfassende Sanierung der Heiztechnik (neue Flachheizkörper, Neuverrohrung, Verteiler, etc.) in den oben genannten Schulen beschlossen und veranlasst. Für diese Arbeiten konnten großzügige Mittelzuwendungen von Bundes- und Landesseite erreicht werden. Auch die Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung wurden umfassend saniert. Die Ausführungen konnten ohne Aufnahme von Krediten und mit einheimischen Firmen abgewickelt werden.

Wasserversorgungsnetz Woboth

Die Arbeiten durch die Gemein-

dearbeiter schreiten sehr gut voran; bei Fertigstellung wird das Wasserversorgungsnetz dem neuesten Stand der Technik entsprechen. Zur Ausführung der Hausanschlüsse wurde eine ‚Erdrakete‘ (Druckluft betrieben – um Grabarbeiten soweit wie möglich zu vermeiden) angeschafft.

Vielen Dank an alle für die positive und konstruktive Zusammenarbeit. Nur gemeinsam sind wir stark und können so die Aufgaben der Zukunft bewältigen.

Euer Bürgermeister
Johannes Weidinger



Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZUHAUSE@GMX.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

FR. 16.11.2018

Erscheinung: 20.12.2018

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Weidinger
Chefredaktion: Mag. Andrea Pock
Lektorat: Elisabeth Weinhandl, Marlies Fastl
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna.at)
Layout und Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezuhause@gmx.at, Tel: 0664 14 44 961

Urheber Bild Titelseite: Andrea Pock

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Aus den Gemeinderatssitzungen

Jugendhaus

Das durch einen Brand zerstörte **Jugendhaus** wird geringfügig vergrößert und um einen Technikraum erweitert. Der Wiederaufbau erfolgt gemeinsam mit der Landjugend. Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an die Bestbieter vergeben. Mit der Hilfe der Eigenleistungen der Landjugendmitglieder sollen die Kosten niedrig gehalten werden. Durch die zusätzliche Errichtung des Technikraumes sowie der Vergrößerung des Jugendhauses sind die Gesamtkosten durch die Versicherung nicht zur Gänze gedeckt. Die restliche Finanzierung erfolgt durch die Gemeinde.

Schulsanierung

Der Gemeinderat vergab die Sanierung der **Heizung** der Volks- und Neuen Mittelschule an den Bestbieter, welche die Firma Lamprecht & Waltensdorfer ist. Die Räumlichkeiten der **Nachmittagsbetreuung** wurden neu eingerichtet. Die Umbaukosten für die Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung in der Höhe von € 55.000,- werden zur Gänze aus Bundes- und Landesmitteln finanziert.

Wasserversorgung Woboth

Die Erneuerung der **Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse** in Woboth erfolgt durch die Gemeindearbeiter. Der Gemeinderat vergab die Materiallieferung an den Bestbieter, die Firma Wasserversorgung Grenzland Südost, Fehring. Die Anschaffung einer Hochleistungs-Erdrakete zur Her-

stellung der Hausanschlüsse wurde beschlossen.

Spielplatz Hochstraden

Für den Spielplatz in Hochstraden beschloss der Gemeinderat Investitionen von € 10.000,- für das Jahr 2018. Damit soll die Freizeitanlage um eine **Spiellandschaft für Kleinkinder** erweitert werden.

Mähgebietsaufteilung

Entlang der Gemeindestraßen wird das Gras zweimal jährlich von Franz Hackl und Michael Schmoll zum Maschinenring-Tarif gemäht. Der Gemeinderat beschloss, das Gemeindegebiet je zur Hälfte auf beide Anbieter aufzuteilen.

Ehrung

Der Gemeinderat beschloss, dass Pfarrer Mag. Marian Debski anlässlich seines 30-jährigen Priesterjubiläums und seines 60. Geburtstages die **goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde St. Anna am Aigen verliehen wird.

Mobiles Bürgerservice

Der Antrag zur Einführung eines mobilen Bürgerservices wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

Kleinrückhaltebecken

Auf Grundlage der Hangwasserkarte ist in Unterschemming, Risola und Jamm die Errichtung von Kleinrückhaltebecken angedacht. Der Gemeinderat beschloss, für alle drei Standorte die Förderansuchen einzureichen.

Kassaprüfung

Die Gemeindekasse wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und für in Ordnung befunden.

Photovoltaik-Gemeindeförderung

Aus den Förderrichtlinien für die Bundesförderung geht hervor, dass keine Doppelförderung für vom Bund geförderte kWp erfolgen darf. Daher beschloss der Gemeinderat, die Gemeindeförderung für Photovoltaikanlagen **einzustellen**.

Förderung von Kinder-Tenniskursen

Laut Gemeinderatsbeschluss werden die Tennisvereine, die im Sommer Kindertenniskurse anbieten, mit € 600,- je Verein gefördert.

Asphaltierungen

Der Gemeinderat beschließt die Asphaltierung am Koglweg und weitere Asphaltierungsarbeiten um € 88.000,-.

Örtliches Entwicklungskonzept – Flächenwidmungsplan

Die Unterlagen für das örtliche Entwicklungskonzept und für den Flächenwidmungsplan wurden von den Raumplanern erstellt und von 4. Dezember 2017 bis 29. Jänner 2018 aufgelegt. Die eingelangten Einwendungen wurden bearbeitet und ein Sachbereichskonzept Tourismus musste erstellt werden. In der nächsten Gemein-

deratssitzung sollen die Beschlüsse über die Stellungnahmen und Einwendungen sowie der Endbeschluss erfolgen. Die Verordnung wird vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung überprüft und muss von der Landesregierung genehmigt werden.

Personal

Wir bedanken uns bei **Renate Scharl** für die jahrelange zuverlässige Mitarbeit als Raumpflegerin in

der Schule. Nach ihrer Pensionierung wurde die Stelle neu ausgeschrieben und vom Gemeinderat an **Michaela Schober** vergeben. Willkommen im Team!



Bürgermeister und Gemeindevertreter der fünf Gemeinden, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Diskussionsrunde.

Auftaktveranstaltung zur „plastiksackerlfreien Region“

„Schluss mit dem Plastiksackerl!“ – so lautet das gemeinsam erklärte Ziel der Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg. Am 28. Juni luden die fünf Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion des Netzwerks Südost zur großen Auftaktveranstaltung in den Festsaal Fehring. Stolz präsentierten die Gemeindevertreter die Stoffsackerl, welche in den letzten Wochen an jeden Haushalt der Region verschickt wurden.

Untermalt wurde der Abend von

einer Projektpräsentation der 2. Klassen der NMS Fehring. Die Schülerinnen und Schüler boten ein buntes Programm aus Sketches, Tänzen und Liedern. Bei der anschließenden Diskussionsrunde standen Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Politik und Bildung Rede und Antwort. Im Zuge des Projektes erhielt jede Schülerin und jeder Schüler der zwölf Schulen der Region ein Stoffsackerl zum Bemalen – so auch die VS und die NMS St. Anna am Aigen. Die bemalten Taschen wurden bei der Veranstaltung aus-

gestellt. Wahre Kunstwerke gab es zu bestaunen. Kommerzialrat Hans Roth lobte das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Ingrid Winter vom Land Steiermark zeigte sich ebenfalls beeindruckt.

Zum Ausklang des Abends wurde der Festsaal in einen Kinosaal verwandelt. Gezeigt wurde der Film „The Green Lie“ von Werner Boote. Finanziell unterstützt wird das Projekt vom Klima- und Energiefonds, dem Abfallwirtschaftsverband Feldbach sowie der Firma Saubermacher.

Bild v.l.n.r.: LAbg. Franz Fartek, Vize-Bgm. Arnold Prisching-Neubauer (Riegersburg), GR Otto Fauster (St. Anna am Aigen), Liane Berghofer (Berghofer Mühle), Bgm. Ferdinand Groß (Kapfenstein), Anna Wolf (NMS Fehring), Bgm. Robert Hammer (Unterlamm), Dr. Ingrid Winter (Land Stmk.), Bgm. Johann Winkelmaier (Fehring), Simon Seifert (NMS Fehring), Alfred Derler (AWV Feldbach), KR Hans Roth (Saubermacher), Maria Eder (LEA)



Ewald Wahlhütter



Elisabeth Sengl



Die wirtschaftliche Sicht Terra Vulcania

Vulkanausbruch



Die beiden Weinhoheiten

Guter Stoff für die Region

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist Teil der Klima- und Energiemodellregion der Netzwerk Südost GmbH. Die Region hat sich zum Ziel gesetzt, Schritt für Schritt „plastiksackerlfrei“ zu werden. Der Auftakt fand im Juni 2018 statt. Jeder der 7.000 Haushalte der Region hat ein Stoffsackerl mit der Post nach Hause geschickt bekommen. Diese ersetzen nun das eine oder andere Plastiksackerl. Wir haben uns auf die Suche gemacht und ein Stoffsackerl „Guter Stoff für die Region“ gesichtet. In einer regelmäßigen Beitragsreihe berichten Bürgerinnen und Bürger der

Marktgemeinde, warum sie das Stoffsackerl einem Plastiksackerl vorziehen. Beim Einkaufen getroffen haben wir:

Elisabeth Sengl
„Stoffsackerl sind sehr praktisch. Ich habe immer ein Stoffsackerl oder einen Korb im Auto liegen und verwende dieses für meine täglichen Einkäufe.“

Ewald Wahlhütter
„Ich bin stolz darauf, dass unsere Gemeinde in Sachen „Textiltaschen statt Plastik-Sackerl“ aktiv geworden ist. Ich glaube zwar

nicht, dass Stofftaschen unsere Welt retten werden. Es ist vielmehr allerhöchste Zeit, beim Klima- und Umweltschutz eine Neuorientierung und Bewusstseinsbildung voranzutreiben. Sehr gut hat mir auch die Aktion der NMS und der Volksschule gefallen, Stofftragetaschen individuell und künstlerisch zu bedrucken und in Umlauf zu bringen.“

Z'aum sitz'n • Dischgria'n • Gustier'n

St. Anna'rer Herbst

Eintritt frei!

ab 12:00 Uhr, am
Marktplatz
St. Anna a. Aigen

das Fest für alle Sinne

Veranstalter: ÖVP-Ortsgruppe St. Anna/Aigen

22. September

Bereits zum achten Mal feierten wir heuer das Terra Vulcania. Was bereits bekannt ist: Fünf Winzergruppierungen – diese wären Eruption, Klöcher Traminer, Sekt Anna, Stradner Grauburgunder und TAU - organisieren mit Unterstützung der Marktgemeinde und dem Tourismusverband St. Anna am Aigen dieses wohl einzigartige Weinfest. Höhepunkt des Abends ist der Fackeleinzug der Winzer mit anschließendem feurigen Vulkanausbruch und Feuerwerk. Je nach Wetter genießen ca. 2500 – 3000 BesucherInnen die prickelnde Atmosphäre.

Heuer sorgten sieben verschiedene Musikinterpreten für Unterhaltung. Vor allem die Trommlergruppe Pura Energie ist inzwischen schon fixer Bestandteil des Festes geworden. Dieses Jahr begeisterte auch die Sängerin Lisa Lechner, welche vom Dach des Gemeindeamtes spektakulär einen James Bond-Song präsentierte. Sechs Gastronomen aus der Region sorgten für volle Mägen und die fünf Winzergruppierungen dafür, dass der Durst gestillt wurde. Als besonderen Gast konnten wir heuer nicht nur die steirische Weinhoheit Katja Silberschneider begrüßen, sondern auch die Bun-

desweinhoheit Julia Herzog. Für St. Anna am Aigen bedeutet das Terra Vulcania vor allem einen positiven Imagegewinn und es sorgt für die Bekanntheit der Marktgemeinde und der teilnehmenden Winzer weit über unsere Grenzen hinweg. Darüber hinaus hat das Terra Vulcania noch viele weitere Vorteile für die gesamte Region. Wenn ich hier von „Region“ spreche, dann ist damit nicht nur von unserer Marktgemeinde die Rede, sondern von allen Tourismusregionen von Bad Radkersburg über Straden bis nach Feldbach und Riegersburg. In St. Anna am Aigen kann der Bedarf an Zimmern bei weitem nicht gedeckt werden. Vor allem Gäste aus dem Großraum Graz sowie aus Wien, Oberösterreich, Salzburg und Kärnten sind am Fest anzutreffen und bleiben eine Nacht oder gar mehrere in der Region.

Aus den Besucherstatistiken der Website www.terravulcania.at und der Facebook-Seite www.facebook.at/terravulcania lässt sich erkennen, dass sich nicht nur Menschen aus Österreich für das Fest interessieren, sondern es

gibt Zugriffe aus der ganzen Welt – insbesondere aus den USA, aus Deutschland und aus Kanada.

Vom Terra Vulcania direkt profitieren nicht nur die Winzer, sondern auch die kulinarischen Stände und andere Firmen, die am Fest beteiligt sind und Beiträge leisten, wie z.B. Musikgruppen, Medien, Druckereien, Gärtnereien, Dekorations- und Gläserlieferanten sowie Versicherungen und viele mehr. Der Besucher, der übernachtet, trägt auch abseits des Terra Vulcania zur Wertschöpfung in der Region bei. Dieser besucht vielleicht andere touristische Sehenswürdigkeiten und frequentiert unsere gastronomischen Betriebe und den Einzelhandel, welche somit indirekt auch vom Fest profitieren. Ein Betriebswirt würde aufgrund des Weinfestes eine Umwegrentabilität von ca. € 100.000,- errechnen. Diese Summe bleibt der Wirtschaft in unserer Region – im Thermen- und Vulkanland Steiermark.

So sind wir stolz auf unser Fest und der Vulkan brodeln wieder am 6. Juli 2019!

Andrea Pock

Naturschutzbund

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Der Naturschutzbund bittet die Bevölkerung um Mithilfe. 14 Reptilienarten kennt man in Österreich, elf davon sind bzw. waren in der Steiermark heimisch – die Europäische Hornotter gilt inzwischen als verschollen.

Wer also eines der heimischen Reptilien in der Steiermark sieht, möge dies unbedingt auf www.naturbeobachtung.at melden!

Meldungen werden belohnt!

Alle Personen, die dieses Forschungsprojekt mit ihren Beob-

achtungen unterstützen, nehmen im Herbst an der Verlosung von tollen Preisen teil.

Zu gewinnen gibt's:

- 2 Tagestickets für das Zotter-Schokoladentheater inklusive essbarem Tiergarten in Riegersburg
- Gutschein für eine Teilnahme an einer eintägigen Exkursion oder Veranstaltung im Nationalpark Gesäuse in der Saison 2018 oder 2019 und das Buch „Artenreich Gesäuse“
- eine Übernachtung in der Naturfreunde-Hütte auf der Henaralm am Grundlsee (Termin und Perso-

nenanzahl ist individuell zu vereinbaren)

Reptilien melden auf der Online-Plattform www.naturbeobachtung.at lohnt sich also in doppelter Hinsicht!

Weitere Informationen unter „Reptilien kennen, melden & schützen“ oder www.naturschutzbundsteiermark.at/!



80.000 m² Bienenweiden auf den Flächen der Vulkanlandschwein-Landwirte

St. Anna blüht auf!

An den Feldrändern und neben den Wanderwegen in St. Anna am Aigen blüht es derzeit wunderbar. Bienen und Schmetterlinge summen umher. Hinter dieser Initiative steht das Regionalprogramm Steirisches Vulkanlandschwein, deren Landwirten es ein Anliegen ist, naturnah und nachhaltig Ackerbau zu betreiben. Aus dieser Ambition heraus wurden heuer über 80.000 m² Bienenweiden in St. Anna angelegt. Das Saatgut wird zur Verfügung gestellt, auf den Ertrag der Anbauflächen verzichten die Landwirte, um das Gemeinwohl zu stärken.

Nicht nur Insekten profitieren von der Blütenpracht, auch für Imker und den Tourismus sind sie eine Bereicherung. So auch an einem Feldstück entlang des Weinweges

der Sinne – einer sehr beliebten Wanderroute. Walter Sorger, dem das Feldstück gehört: „Ich habe für die Wanderer noch zusätzliche Schilder mit Informationen über verschiedene Wildbienen aufgestellt. Auch die Familie, die den Buschenschank führt, freut sich, wenn es dort den ganzen Sommer blüht.“

Gutes Fleisch, gutes Image

Gerade St. Anna am Aigen steht für höchste Qualität im steirischen Weinbau. Dass hier auch bestes Schweinefleisch entsteht, bewies unlängst eine Schweinefleischverkostung, bei der das Vulkanlandschwein hervorragende Kritiken bekam. „Unser Fleisch bietet eine Spitzenqualität und zudem arbeiten wir mit Aktionen, wie den Bie-

nenweiden, ganz bewusst am positiven Image“, freut sich Johann Kaufmann, der beim Fleischhof Raabtal für die Marke Vulkanlandschwein verantwortlich ist.

Die verwendete Saatgutmischung namens „Tübinger Bienenweide“ besteht hauptsächlich aus Phacelia und Buchweizen. Der Rest teilt sich auf Weißen Senf, Koriander, Schwarzkümmel, Ringelblume, Kornblume, Örettich, Malve, Dill und Borretsch auf. Zudem säten die Bauern heuer auch Sonnenblumen ein. Diese Zusammensetzung stellt sicher, dass zu jeder Zeit etwas auf den heuer insgesamt über 400.000 Quadratmetern Bienenweiden im Steirischen Vulkanland blüht.

Johann Kaufmann



Ihr Experte
**FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND
VERMÖGEN**

Florian Knapp

Allianz Kunden-Center Feldbach
Ringstraße 7, 8330 Feldbach
Mobil: 0664/392 00 79
E-Mail: florian.knapp@allianz.at

allianz.at/kc-feldbach



Mach's einfach!

Allianz

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2018

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen, Holzheizungen sowie thermische Sanierungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. € 275/kWp gefördert.

Thermische Solaranlagen ab einer Fläche von 4 m² werden mit max. € 700 gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch die **Heizungsumstellung** wird gefördert: Stückholz-, Pel-

lets- und Hackschnitzelheizungen werden in Kombination mit einer thermischen Sanierungsmaßnahme mit max. € 5.000 gefördert. Ohne eine thermische Sanierung werden Pellets- und Hackschnitzelheizungen mit max. € 2.000 gefördert.

Thermische Sanierungen werden vom Bund im Rahmen vom Sanierungsscheck 2018 mit max. € 7.000 gefördert.

Die Einreichung für alle Bundesförderungen erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Direktförderungen vom Land Steiermark ist möglich. Gerne steht die Lokale Energie-

agentur – LEA für weitere Fragen unter office@lea.at bzw. unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

Die Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk GmbH haben die aktuellen Förderungen von Bund, Land und Gemeinde für Haushalte in einer Broschüre für Sie zusammengefasst. Diese sind kostenlos im Gemeindeamt erhältlich.



Müllentsorgung

Wir ersuchen alle GemeindebewohnerInnen Folgendes zu beachten:

- Im Abfallwirtschaftszentrum werden Problemstoffe und Sperrmüll zu den bekannt gegebenen Öffnungszeiten entgegengenommen. Eine eigenmächtige Ablagerung von Müll ist verboten!
- Sortieren Sie Ihren Müll, damit die Übernahme der unterschiedlichen Fraktionen rasch erfolgen kann.
- Restmüll darf nicht im Abfallwirtschaftszentrum angeliefert werden!

Die Entsorgung von Restmüll hat mit dem für jeden Haushalt bereit gestellten Restmüllcontainer zu erfolgen. Wenn Sie einen größeren Behälter benötigen, können Sie diesen im Gemeindeamt bestellen.

- Sperrmüll wird nur in haushaltsüblichen Mengen entgegengenommen. Sollten Sie z. B. Bauarbeiten (Sanierungen) durchführen, entsorgen Sie die anfallenden Abbruchmaterialien direkt bei/mit einer befugten Entsorgungsfirma. Für die Sammlung und Abfuhr der anfallenden Siedlungsabfälle hat die Marktgemeinde St. Anna am

Aigen eine Abfallabfuhr eingerichtet. Die Gemeinde ist nicht für die Entsorgung von Gewerbemüll zuständig!

Da es wiederholt zu Bränden am Lagerplatz für Grünschnitt in Aigen gekommen ist, wird die Anlage überwacht. Kompostieren Sie nach Möglichkeit Ihren Grünschnitt auf eigenem Grund.

Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen

Energie-Förderungen 2018

Photovoltaik	
Bund: max. € 275/kWp (bis max. 5 kWp) Beim Bund kann nur jene Leistung eingereicht werden, welche nicht von der Gemeinde gefördert wird.	
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100 Zuschläge: Pufferspeicher bei Heizungseinbindung: € 500 Effiziente Pumpen: € 85	Gem. St. Anna: 75 % der Landesförderung, max. € 1.000
Holzheizungen	
Land Stmk.: <u>Scheitholz und Kombikessel:</u> max. € 1.300 <u>Pellets und Hackschnitzel:</u> Grundförderung: max. € 2.400 Umstieg von Öl/Kohle: max. € 3.600 Umstieg von Stückholz: max. € 2.700 Umstieg von Gas: € max. 2.400 Zuschläge: Ergänzende Sanierungsmaßnahmen am Heizsystem: max. € 400 Effiziente Pumpen: € 85	Gem. St. Anna: <u>Scheitholz:</u> € 300 <u>Hackschnitzel und Pellets:</u> € 400
Wärmepumpen	
Land Stmk.: Grundwasser-Wärmepumpe: € 3.900 Erd-Wärmepumpe – Tiefensonde: € 3.300 Erd-Wärmepumpe – Flächenkollektor: € 2.400 Luftwärmepumpe: € 900 Zuschläge: Kombination mit einer Solaranlage: € 500	
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: (Sanierungsscheck 2018) Direktzuschuss bis max. € 7.000 Die Kombination mit der Landesförderung ist möglich.

Für nähere Informationen steht das Förderservice-Team der LEA gerne unter der Telefonnummer 03152/8575-500 zur Verfügung.

Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge sowie viele andere Insektenarten sind stark rückgängig. Dafür gibt es mehrere Gründe, wie beispielsweise der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, ein erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder auch ein zu häufiges Mähen, welche alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der wildwachsenden Nutzpflanzen ist von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne diese gibt es Ernteauffälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren.

Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten unseren Insekten keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fresspflanzen. Ein gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet. Es genügt schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken.

Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z.B. den Schmet-

terlingen ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Hier ein paar einfache Anregungen, wie wir unsere Gärten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

- Setzen Sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian. Diese Kräuter können Sie auch zum Kochen verwenden. Warum kaufen, wenn man sie doch selber einfach im Garten pflanzen kann? Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Haben Sie nur einen Balkon? Diese Kräuter passen auch gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen Sie die Kräuter auch blühen!

- Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen kann und Blumen wie Löwenzahn, Astern, Flockenblumen oder Gänseblümchen gedeihen können. Vielleicht haben Sie Platz für Efeu – diese Kletterpflanze trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.

- Sträucher wie der Faulbaum, der Gewöhnlicher Schneeball, der Schwarze Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum.

- Setzen Sie Sal-Weiden, denn diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.

- Obstbäume und -hecken wie Apfelbäume oder Brombeer- und

Himbeersträucher bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend.

- Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil- und Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!
- Aufstellen eines Insektenhotels: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet.

- Vermeiden Sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen Sie biologische Dünger wie z.B. Kompost.



Vielleicht fühlen Sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in Ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen. Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. diese zu erhalten, welche in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung



Atemberaubendes Klangerlebnis in St. Anna am Aigen

Don Kosaken Chor SERGE JAROFF

Ein festliches Konzert mit dem DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF unter der Leitung von Wanja Hlibka findet am Dienstag, den 18. September 2018 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Dieser grandiose Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen, gastiert stimmungsgewaltig mit einem bravourösen, neuen Konzert-Programm in St. Anna am Aigen.

Das Repertoire ist fast identisch mit dem des Original-Chors von Serge Jaroff, die Chorsätze sind ausschließlich handgeschriebene

Partituren Serge Jaroffs aus dessen privater Musikbibliothek und wurden für Wanja Hlibka's Chor neu bearbeitet.

Durch eine langjährige Gastspiel-tätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall begeisterte und treue ZuhörerInnen.

Die Konzerte werden mit stehenden Ovationen gefeiert. Die Stimmgewalt der russischen Opernsolisten, die den Chor um Wanja Hlibka bilden, entlockt den stimmlich differenziert arrangierten Werken das nötige Charisma

und zieht so das Publikum in seinen Bann. Die Atmosphäre des Konzertes gestaltet sich, je nach Ausdruck und Dynamik, still, leise, fast zärtlich bis hin zu raumfüllenden Lobgesängen.

Monika Schell

Eintrittskarten für diesen klanglichen Höhepunkt erhalten Sie bei:

der Raiba St. Anna Tel. 03155-2257
den Chormitgliedern des Weinlandchors
Vorverkauf: € 15,--
Abendkasse: € 17,--



EU-Kommission will Plastikgeschirr verbieten!

Eine neue, entsprechende Richtlinie soll am 23. Mai vorgelegt werden!

In den EU-Staaten soll bald der Verkauf von Gabeln, Becher, Messern, Löffeln, Strohhalmen und Essstäbchen aus Plastik verboten werden. In den vergangenen Monaten sorgten immer wieder Bilder von mit Plastik vermüllten europäischen Stränden für Diskussion. Bis zu 50 Prozent dieses Abfalls besteht aus Einweggeschirr.

Langfristige Plastikstrategie der EU

Die neue Regelung passt in die langfristige Strategie der EU-Kommission, Plastikmüll drastisch zu reduzieren.

Nach Angaben der EU-Kommission werden jährlich in den 28 Mitgliedsstaaten rund 25 Millionen Tonnen Plastikmüll produziert. Nur rund 30 Prozent werden bisher recycelt. Die Kommission will bis 2030 erreichen, dass sämtliche Plastikverpackungen wiederverwertbar sind.



G'scheit Feiern ohne vermeidbaren Abfall

Seit mehr als 15 Jahren wird im AWW Feldbach gscheit gefeiert. Viele Veranstalter verwenden Mehrweg Geschirr, Besteck und Gläser. An die 30 Feste pro Jahr werden unter der Marke G'scheit feiern veranstaltet, aber leider gibt es immer noch einige, die lieber Plastikgeschirr verwenden.

MEHRWEG bei Geschirr, Besteck und Gläsern! Durch die Verwendung von Porzellantellern, Metallbesteck und Gläsern oder waschbarer Mehrwegkunststoffbecher gewinnt jede Veranstaltung; gesteigerte Esskultur und bis zu 90% weniger Müll!

MEHRWEG bei Getränke- und Speisenverpackungen!

Durch die Verwendung von Mehrweggetränkeverpackungen (z.B. Mehrwegglasflaschen, Mehrwegfässer) wird unser Klima geschützt; weniger Abfall bedeutet auch weniger CO₂ Emissionen!

Initiativen aus unserer Region

Die Gemeinden Riegersburg, Unterlamm, Fehring, Kapfenstein und St. Anna am Aigen bilden gemeinsam die Klima- und Energiemodellregion der Netzwerk Südost GmbH. Die Gemeinden haben sich zum Ziel gesetzt, in den nächsten Jahren „plastiksackerlfrei“ zu werden.



Um Plastiktaschen zu vermeiden werden beim Biofest am 22. Juni im Rathaus der Stadt Feldbach gebrauchte, gut erhaltene Stofftaschen im Sinne der Nachhaltigkeit gratis ausgeben.

Aktionstag zum 11. steirischer Frühjahrsputz 2018

5000 Bürger aus Vereinen, Schulen, Kindergärten und Gemeinden haben beim großen steirischen Frühjahrsputz im AWW Feldbach mitgemacht. Ca. 22.500 kg Müll wurde aus den Wäldern, Bächen, Straßengräben und Flüssen geborgen. Die gesammelten Mengen sind seit dem letzten Jahr leicht gestiegen, durch unsere Angry's wollten wir die Autofahrer aufrütteln. Damit vielleicht in den nächsten Jahren weniger Abfall in unserer Natur zu finden ist.

Im Seebad in Riegersburg wurde der Aktionstag zum Ende des steirischen Frühjahrsputzes groß gefeiert.



Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler

FAHRSCHULE THERMENLAND

...die Fahrschule in deiner Nähe



Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Glaichenberg

+43 3159 24094

info@fahrschule-thermenland.at
www.fahrschule-thermenland.at



25 Jahre Gesamtsteirische Vinothek

Die Gesamtsteirische Vinothek feierte am 8. und 9. Juni ein rundes Jubiläum. Ein viertel Jahrhundert lang werden nun schon Gäste aus nah und fern mit Weinen aus allen drei Anbaugebieten der Steiermark verwöhnt.

Am 8. Juni fand in der Gesamtsteirischen Vinothek ein Konzert mit Radkersburg 3 & friends statt, am 9. Juni dann ab Mittag die große Jubiläumsfeier. Bis in die späten Abendstunden wurde an beiden Tagen mit Live-Musik, köstlichem

Essen und edlen Tropfen gefeiert. Highlight des Festes war wohl die Big Bottle Bar – 50 Großflaschen der besten Weine aus der gesamten Steiermark wurden ausgeschenkt und mit Spannung verkostigt.

Unter den zahlreichen Gästen waren Landesrat Johann Seitingner, Landtagsabgeordneter Anton Gangl, Landesweinbaudirektor Werner Luttenberger, Kammersekretär Johann Kaufmann, Geschäftsführer des Thermen-

und Vulkanlandes Mario Gruber, Weinhoheit Lisa Peinsieb, die ehemaligen Vinothekare Holger Massner, Ljubo Vuljaj und Gernot Kreiner u.v.m.

Es war eine gelungene Feier. Vielen Dank an alle Beteiligten, die daran mitgeholfen haben.

Für den Weinbauverein
Andrea Pock



Abend der Sinne

Ein Rezept für acht wundervolle Abende:

- Drei motivierte, äußerst sympathische Kulinariker aus der eigenen Gemeinde
- Mehrere köstliche Gerichte, zusammengefasst zu einem schmackhaften Genussthema
- Ein großer Vorrat an steirischen Weinen
- Zwei schwungvolle Musiker
- Eine Hand voll tanzende Pärchen
- Eine Location mit Wohlfühlatmosphäre und wunderbarer Aussicht
- 80-120 Gäste

Alle Zutaten zu acht wunderbaren Abenden mixen und auf Sonnenschein und warme Temperaturen hoffen – dies waren die „Abende der Sinne 2018“.

Auch 2019 werden Sie die Wirte und die Gesamtsteirische Vinothek wieder dazu einladen. Und wir hoffen darauf, dass die Abende wieder so gut angenommen werden. Herzlichen Dank.

Andrea Pock

Abend der Sinne
KULINARIK, WEIN & TANZ

An der Langen Tafel und in der Gesamtsteirischen Vinothek St. Anna am Aigen | **11. Juli - 29. August, jeden MI ab 19 Uhr**

TIP TOP music
Evergreens & Oldies

MI, 11. Juli - All you can eat von Gasthaus Werner Wolf
MI, 18. Juli - Alles im Glas von Dorcalfe Fortmüller
MI, 25. Juli
Frisches aus Meer und Fluss von Dorcalfe Fortmüller
MI, 1. August - Steirisch fein von Gasthaus Fischer
MI, 8. August - Chill & grill von Dorcalfe Fortmüller
MI, 15. August
Steak & Gemüse von Gasthaus Werner Wolf
MI, 22. August
Schmankerln aus der Region von Gasthaus Fischer
MI, 29. August - All you can eat von Gasthaus Werner Wolf

Um Tischreservierung wird gebeten 03158/2801

UNSER X LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND

Agrarunion Südost

Lagerhaus Plesch

Tel.: 03158/2281
Fax: 03158/2281-60
plesch@agrarunion.rlh.at

Bau- Dachdeckerei/Spenglerei - Zimmerei

POCK
WIR SCHAFFEN VERTRAUEN

www.pockdach.at 03151/8221 office@pockdach.at



v.l.n.r.: Aleksander Jevšek (Bürgermeister Murska Sobota), Johannes Weidinger (Bürgermeister St. Anna am Aigen), Peter Stelzl, Walburga Beutl, Adolf Pen, Inge Urbanitsch (Leitung Gesamtsteirische Vinothek), Klaus Fischer (Obmann Weinbauverein)



„Tortenübergabe“ von Erwin Hammer an Künstler Adolf Pen



v.l.n.r.: Klaus Fischer, Franz Maitz, Fabian Pock, Gisa und Hendrik E. Sieders, Inge Urbanitsch, Peter Stelzl, Adolf Pen

Ausstellungseröffnung Adolf Pen

Am 3. August wurde die Ausstellung des bekannten slowenischen Malers Adolf Pen eröffnet. Zahlreiche Gäste aus Slowenien und viele Stammgäste der Gesamtsteirischen Vinothek ließen sich diesen Abend nicht entgehen. Die zumeist bäuerlichen und vollflächigen Bilder des Malers zeigen Menschen, Architektur oder Landschaft in einer unverwechselbaren Handschrift.

Erwin Hammer überraschte den Maler Adolf Pen mit einem ganz

besonderen Geschenk – eine Kunsttorte, die nicht nur einzigartig aussah, sondern auch wundervoll schmeckte. Peter Stelzl präsentierte sein neuestes Buch – Märchen aus der Steiermark.

Ein gelungener Abend und man darf schon auf die nächsten Künstler in der Gesamtsteirischen Vinothek gespannt sein!

Nicht verpassen!

7. November:
Junker-Präsentation in der Gesamtsteirischen Vinothek von 12.00 bis 17.30 Uhr. Junker aus allen Regionen der Steiermark!

12.-18. November:
„Kehraus“ – alles muss raus.
Täglich von 10:00 – 17:30 Uhr

Andrea Pock

Gesamtsteirische Vinothek Abwechslungsreicher Saisonstart

Rund 200 Besucher sorgten am 10. März für ein volles Haus beim Saisonstart der Gesamtsteirischen Vinothek. Nicht nur der neue kraftvolle und fruchtige Jahrgang wurde verkostet, auch die Ausstellung vom internati-

onal bekannten Maler Hendrik E. Sieders wurde eröffnet. Seine satirischen, naturalistischen Bilder, welche alle ihre eigene, ganz besondere Geschichten erzählen, waren bis Ende Juni in der Gesamtsteirischen Vinothek zu

bewundern. Der steirische Autor Peter Stelzl gab im Laufe des Abends amüsante Kurzgeschichten zum Thema Wein zum Besten.

Andrea Pock

Der beste Honig des Jahres kommt aus St. Anna am Aigen

Mit der letzten Honigschleudung Ende Juli geht ein Bienenjahr wieder zu Ende. Jetzt müssen die Bienenvölker für den Winter aufgefüttert und gegen die Varroamilbe behandelt werden. Bedingt durch den Spätfrost und die darauffolgende Regenperiode ist die Honigernte in manchen Gebieten Österreichs zu bis zu 80 % ausgefallen. In unserem Gebiet war die Qualität des Blütenhonigs und die Honigmenge sehr er-

freulich. Witterungsbedingt gab es heuer einen besonders wertvollen Lindenhonig. Waldhonig konnte nur in manchen Gebieten und auch nur in ganz geringen Mengen geerntet werden. Wie in den vergangenen Jahren wurden Imkerinnen und Imker aus dem Imkerverein St. Anna am Aigen für ihren Honig mit Edelmetall ausgezeichnet. Ganz besonders erfreulich für die Imkerei Anton Weiß ist ein Platz unter den

Top 10 bundesweit. Der Kirsch-Apfelhonig von 2017 wurde von einer Fachjury des Gault Millau zum Honig des Jahres gekürt und wird im Oktober in der Fachpresse veröffentlicht.

Imkerverein
St. Anna am Aigen

Astrid PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59
Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52
Mail: office@bm-pfeifer.at

KFZ-Technik
PFEIFER

ANTON

8354 St. Anna am Aigen, Frutten 14
Tel. 0 31 58 / 23 32 oder 0664/345 90 93
pfeiferkfztechnik@styrion.net

Ausflug zu unserer Partnergemeinde

(Dieser Beitrag wurde von der Partnerschaftsgemeinde Plainfeld verfasst und erschien auch in deren Gemeindezeitung.)

Nachdem wir im vorigen Jahr unsere Partnergemeinde bei uns begrüßen durften, freuten wir uns heuer auf einen Drei-Tagesausflug zu unseren Freunden in St. Anna am Aigen.

Anfang Juni fuhren beinahe 180 PlainfelderInnen in die schöne Steiermark. Zahlreiche Mitglieder der Ortsvereine, der Gemeindevertretung, Mitarbeiter der Gemeinde sowie der Freiwilligen Feuerwehr Plainfeld waren mit dabei. Nach einem Zwischenstopp in Spielberg, wo wir den A1-Ring besichtigten, erreichten wir am

späteren Nachmittag die Gemeinde St. Anna am Aigen. Dort wurden wir von der Blasmusikkapelle St. Anna am Aigen in Empfang genommen. Anschließend gab es einen gemeinsamen Abend in der Weinlandhalle Frutten-St. Anna im Zeichen von Gemütlichkeit und Geselligkeit.

Am nächsten Tag erkundigte ein Teil von uns den Weinweg der Sinne. Der andere Teil besichtigte das Motorradmuseum Legenstein, das Bienenmuseum Weiß und die Kaffeerösterei Maitz. Am Nachmittag wurde nach einer Heiligen Messe,

welche durch unseren Pfarrer Rudolf Weberndorfer zelebriert wurde, bei einem Dorffest die Partnerschaft vertieft. Die Plainfelder konnten besonders mit Flachgauer Brauchtum glänzen: Der Plainfelder Heimatverein, die Schützen und die Trachtenmusikkapelle fanden begeisterte Anerkennung. Für das leibliche Wohl wurde sowohl von St. Anna am Aigen als auch von Plainfeld gesorgt. Der mitgebrachte Woerle Käse aus dem Salzburger Flachgau und das Bier des Salzburger Bräustübels wurde auch in der wunderschönen Weinbaugemeinde sehr geschätzt.



Ein schönes lustiges Wochenende in der Steiermark mit unserer Partnergemeinde St. Anna am Aigen!

Sagen aus St. Anna am Aigen

Wir freuen uns darüber zu berichten, dass wir an einem Buch mit Sagen und Märchen aus St. Anna am Aigen arbeiten. Dafür sind wir noch auf der Suche nach kaum bekannten Sagen. Falls Sie eine Sage abseits der bereits bekannten Sagen (z.B. Unifrauen,

Schwarzer Stein etc.) kennen, bitten wir darum, sich bei uns oder in der Gemeinde melden.

Herzlichen Dank
Andrea Pock und
Alois Ulrich

Eine Leseprobe aus dem Buch schon vorab:

Das versteinerte Geld

(nach einer mündlichen Überlieferung von Ök-Rat Alois Ulrich)

Am Südhang des Stradnerkogels gibt es eine Stelle, die mit Steinen übersät ist. Darüber erzählt die Sage, dass ein junger Bursche auf dem Weg von St. Anna am Aigen nach Hochstraden unterwegs war. Bald nach Unterscheming kam er in einen dunklen Wald, in dem mächtige alte Buchen standen. Als bald erfasste ihn eine innerliche Furcht und Unruhe. Er ahnte nicht, dass ihn der Teufel schon eine Zeit lang beobachtete.

Bald nach dem Eintritt in den finsternen Wald stellte sich der Teufel dem Burschen in den Weg und er begann mit ihm zu handeln. Er bot dem Burschen eine Hand voller Silberstücke, wenn er ihm seine Seele verkaufen würde. Der Bursche nahm keine Notiz davon, ignorierte den Teufel und ging weiter seines Weges. Bald darauf stellte sich der Teufel dem Burschen erneut in den Weg. Er bot ihm nun mehrere Goldstücke für seine Seele. Der Bursche gab dem Teufel zu erkennen, dass ihn ein Handel nicht interessierte und ging weiter. Doch der Teufel ließ nicht locker. Er verstellte dem Burschen neuerlich den Weg und bot ihm nunmehr einen großen Geldbeutel, prall gefüllt mit glänzenden Goldstücken. Der Bursche bekreuzigte sich und schrie den Teufel mit voller Kraft an, dass er ihm seine Seele niemals verkaufen werde. Daraufhin geriet der Teufel dermaßen in Wut, schleuderte den Geldbeutel auf die Erde und fuhr mit Schwefel und Feuer zur Hölle. Der Geldbeutel platzte dabei auf und die Golddukatens stoben auseinander.

Dort, wo sie liegen blieben, wurden sie augenblicklich zu Stein. Die Steine liegen heute noch an dieser Stelle.

Unser süd-oststeirisches „Pompeji“

Sonnenaufgang bei der Felsenrast

Fotos © Andrea Pock

Mitten im Wald – am Rande des Hochstradnerkogels – liegt unser Waltra-Felsen. Beeindruckend und mystisch ragt die 30 Meter hohe Basaltwand in die Höhe.

Am Fuße des Felsens dürfte sich vor über 5.500 Jahren eine Siedlung aus der Kupferzeit befunden haben. Nach einem gewaltigen Bergsturz, höchstwahrscheinlich hervorgerufen durch ein Erdbeben, wurde diese Siedlung am Fuße der Basaltwand unter sich begraben. Ob die Bewohner vor den herabfallenden Trümmern rechtzeitig flüchten konnten oder ob ihre Skelette noch darunter begraben liegen, kann niemand sagen. Das Kluftsystem ist äußerst schwer zugänglich.

Ab den späten 1920er-Jahren zog das Höhlensystem durch ‚Hobby-Archäologen‘ und Raubgräber immer mehr Aufmerksamkeit auf sich. 1935 erfolgte eine offizielle Untersuchung vom Landesmuseum Joanneum. Diese engagierte den aus der Gegend stammenden, damals 30jährigen Grazer Uhrmachermeister Karl Hadler für die Erkundung des Höhlensystems. Dieser war sehr schlank

und knappe 1,60 m groß – also bestens geeignet für die schmalen und engen Höhlengänge.

Es wurden einige verzierte Keramikscherben und die bekannte „Waltraschale“ darin gefunden. Dieser Fund machte Waltra zu einem der wichtigsten und international meistpublizierten Fundorte der sogenannten Retz-Gajary-Kultur. Heute ist die Waltraschale im Archäologiemuseum Schloss Eggenberg zu bewundern.

So interessant eine weitere archäologische Grabung bzw. Erkundung wären, ist dies leider nur mit erheblichem technischem, bzw. finanziellen Aufwand möglich, da Krane und Bergegeräte in diesem abgelegenen und unwegsamen Gelände sich sehr mühsam gestalten würde.

Wandert man noch ein Stück weiter, kommt man zu einem der schönsten Aussichtspunkte in unserer Gemeinde – zur „Felsenrast“. Der Blick reicht über die Riegersburg bis zu den steirischen Randbergen (Stuhleck, Wechsel, Rabenwald, Masernberg, ...).



Waltraschale

Einer abenteuerlichen Wanderung in mystischer-spannender Atmosphäre steht somit nichts im Wege!

Andrea Pock und Ewald Wahlhütter

Schon gewusst?

- Die Waltraschale ist im Universalmuseum Joanneum – im Archäologiemuseum Schloss Eggenberg in Graz- ausgestellt (Inv.-Nr. 14.333) und kann innerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.

- Das Gebiet um den Waltra-Felsen ist auch als besonderer Kraftort bekannt und wurde diesbezüglich von Prof. Dr. Erwin Frohmann untersucht.



Auch Kletterer nutzen den Waltra Felsen



Mystischer Platz

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**
Versicherung Aktiengesellschaft

IHRE GRAWE KUNDENBERATER



Karl BLASL

Tel. 0664/39 53 798

karl.blasl@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at

Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



Alles Gute zum
85. Geburtstag!
Alois Scharl,
Waltra 8



Alles Gute zum
95. Geburtstag!
Anton Fink,
Jamm 41/1



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Gertrud Schalleger,
Marktstraße 27



Alles Gute zum
85. Geburtstag!
Johanna Baumgartner,
Waltra 33



Alles Gute zum
95. Geburtstag!
Christina Rogan,
Waltra 88



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Ernestine Schuster,
Aigen 4



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Johanna Hackl,
Frutten 71/1



Alles Gute zum
85. Geburtstag!
Johanna Hopfer,
Aigen 20



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Franz Gangl,
Aigen 11



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Franziska Legenstein,
Sichauf 8



Alles Gute zum
80. Geburtstag!
Maria Gindl,
Jamm 43



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Johanna u. Franz Weiss,
Schonnerfeld 83



Alles Gute zum
65. Hochzeitstag!
Maria u. Gottfried Hackl,
Sichauf 21



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Josefa u. Alois Haas,
Gießelsdorf 115



Anja Pfeifer
Waltra 39
Eltern: Natascha u.
Christoph Pfeifer



Georg Gütl
Aigen 36
Eltern: Katharina Gütl u.
Franz Pranger jun.



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Maria u. Rudolf Scheucher,
Aigen 115



Alles Gute zum
60. Hochzeitstag!
Hildegard u. Franz Seidl,
Frutten 16



Georg Heumesser
Frutten 74
Eltern: Julia Heumesser u.
Andreas Hufnagl



Helena Schmerböck
Aigen 130/1
Eltern: Sarah Dreißiger u.
Dominik Schmerböck



Alles Gute zum
50. Hochzeitstag!
Elfriede u. Willi Wolf,
Hauptstraße 19



Alyssa Schuster
Sichauf 53
Eltern: Andrea Dervishi u.
Christian Schuster



Jana Holzapfel
Frutten 40
Eltern: Helga Holzapfel u.
Fabian Herrmann



Leandro Brünner
Annaberg 21
Eltern: Melanie Brünner u.
Philipp Potzinger

Hallo und
herzlich
willkommen
im Leben!



Paul Felgitsch
Plesch 34
Eltern: Jrmgard u. Manfred
Felgitsch-Stangl



Sebastian Palz
Risola 1a
Eltern: Karin u. Markus
Palz



Theresa Schmerböck
Aigen 132/2
Eltern: Viktoria u. Philipp
Schmerböck

Jana Pflieger

Jana Pflieger hat die Matura am Borg Bad Radkersburg mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Herzliche Gratulation!



Friedrich Hasenöhr

Ein herzliches Dankeschön von der FF Jamm an EHBM Friedrich Hasenöhr, welcher bereits 70 Jahre im Dienste der FF Jamm steht. Zu diesem besonderen Anlass fand sich eine hochrangige Gratulantenschar ein.



Lisa Breznik, M.Ed.

Wir gratulieren dir herzlich zum Master of Education, den du mit ausgezeichnetem Erfolg an der FH Kärnten abgeschlossen hast. Wir wünschen dir viel Erfolg in deinem zukünftigen Beruf als Lehrerin für Gesundheitsberufe.

Deine Familie ist stolz auf dich!

Dr. med univ. Maria Schuster

Liebe Maria, wir gratulieren herzlichst zum erfolgreichen Abschluss des Medizinstudiums und zur Verleihung des akademischen Grades - Doktorin der gesamten Heilkunde.

Wir wünschen viel Erfolg und Freude an der Arbeit zum Wohle des Menschen.

Deine Familie



80-jähriges Firmenjubiläum

Herzliche Gratulation an die Tischlerei Schuster zum 80-jährigen Firmenjubiläum!



Franz Schuster

Herzliche Gratulation zur mit **ausgezeichnetem Erfolg** bestanden Matura an der Höheren Bildungslehreanstalt für Wein und Obstbau Klosterneuburg.



Christian Schober

Mit Fleiß und echter Willenskraft hast du die Matura an der i:HTL Bad Radkersburg geschafft. Jetzt kannst du auf das Wissen bauen und im Leben vorwärtsschauen.

Wir gratulieren zur Matura von ganzem Herzen!
Deine Familie ist stolz auf dich!

Die Jungwinzer 2018

Am 29. Juni 2018 wurden im Sparkassen Center Graz die Jungwinzer 2018 prämiert. Im Rahmen der Prämierungsfeier wurden nicht nur die Sieger bekanntgegeben. Die Gäste durften auch die Siegerweine verkosten und sich von deren Qualität überzeugen. Seit nunmehr 17 Jahren gibt es den Wettbewerb „Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse“, aus dem schon zahlreiche international bekannte Topwinzer hervorgegangen sind.

Die „Jungwinzer der Steiermärkischen Sparkasse“ im Alter zwischen 18 und 30 Jahren, werden von vinophilen Gaumen zweier Jurys – der Fachjury der Landesweinkost und einer Jury der Weinpaten mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Medien – ermittelt.

Stolz dürfen wir verkünden, dass Manfred Frühwirth jun. in der Kategorie **Steirischer Jungwinzersieg mit Blauer Zweigelt 2015 gewonnen hat.**



v.l.n.r.: Manfred Frühwirth, Landesrat Johann Seitinger, Franz Kerber (Steiermärkischen Sparkasse)

Landessieger 2018

Die Weinbauabteilung der Landwirtschaftskammer Steiermark prämiert jährlich die besten Weine der Steiermark. Es ist die größte Weinverkostung und Weinbewertung des Bundeslandes! Am 7. Juni wurden in der Seifenfabrik Graz alle Finalweine zur Verkostung gereicht und in einem Festakt die Sieger präsentiert...

Wir gratulieren dem Weinhof Ulrich zum Landessieg in der Kategorie Prädikatswein – mit dem Sauvignon Blancs Trockenbeerenauslese 2015!

Steirische Weintrophy Bad Gleichenberg

Am 11. April fand die 21. Gala der Steirischen Weintrophy an den Tourismusschulen Bad Gleichenberg statt. Die Verkostungen wurden erstmalig im Beisein einer Notarin durchgeführt und dank der hervorragenden Bedingungen im Weinjahr 2017 konnte mit fast 900 Einreichungen ein neuer Rekord erzielt werden.

Wir gratulieren herzlichst dem Weingut Pfeifer zum Sieg in der Kategorie Gereifte Sauvignon Blancs 16 und älter mit Sauvignon Blancs Ried Schemming 2015.



Tischlerei
Ihr Einrichtungspartner
Gerhard Schuster



Qualität wie am ersten Tag.

Wir gratulieren unserem Partner zum **80-jährigen Jubiläum.**



Tischlerei Gerhard Schuster
8354 St. Anna am Aigen, Aigen 33
Tel.: +43 664 370 76 75
www.schustertischler.at
www.rekord-fenster.com

Tanz

workshop

 für **St. Anna / Aigen**

TANZ -interessiert?

Walzer, Polka, Fox m. Figuren
Boarischer, Twist, Charleston usw.

Für **Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene**

Sehr **willkommen** sind auch **Einzelpersonen.**
Jedes Alter ist gefragt

6 Einheiten / 1,5 Std. zum Jugendtarif

Ab **Sa. 15. & So. 16. Sept.**
15 Uhr und 18 Uhr

Unbedingt anmelden! Info: 0664 / 43 44 0 33
Franz Ulrich in Kooperation mit der Tanzschule Rath



Günter HACKL
Versicherungsmakler

Mühldorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02

Neues von der Neuen-Mittel-Schule St. Anna am Aigen

Im vergangen Schuljahr hat es in der letzten Schulwoche einige Veranstaltungen gegeben, welche ein sehr großes Echo bei den Schülerinnen und Schülern hervorgerufen haben.

Beim Spiel- und Sporttag, organisiert von Günther Krachler, gab es spannende und lustige Bewerbe für die Klassenteams zu bewältigen.

Es wurden in den Ferien wiederum einige Verbesserungen im Schulgebäude vorgenommen, unter anderem wurde die Heizung komplett saniert.

Mit dem Schuljahr 2017/18 endete auch der für uns jahrelang

so vertraute Schulalltag. In den letzten Jahren hat es an unserer Schule kaum Veränderungen im Bereich der Schülerzahlen und keine Veränderung bezüglich der Klassenzahl gegeben. Dies wird mit diesem Schuljahr anders werden. Bezüglich der Schülerzahl wird sich nicht viel verändern (drei Schüler weniger), aber bezüglich der Klassenzahl gibt es eine bedeutende Veränderung. Wir verlieren eine Klasse und werden 7-klassig. Dies bedeutet den Verlust eines Lehrpostens. Die Gründe dafür liegen sicherlich nicht bei uns an der Schule, es ist vielmehr die geringere Anzahl von Schülern, aber auch der Schulsprengel und es fehlt dabei manches Mal am guten Willen,

um vielleicht Kompromisse einzugehen.

Das Schuljahr 2018/19 ist bereits geplant und beginnt am 10.9.2018. Es werden in diesem Schuljahr 131 Schülerinnen und Schüler die Neue Mittelschule in St. Anna am Aigen besuchen. Die großen Schulveranstaltungen für dieses Schuljahr sind bereits geplant.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern ein erfolgreiches und gutes Schuljahr.

Malen für einen guten Zweck

Im Rahmen „300 Jahre Kirche St. Anna“ malten Schülerinnen und Schüler der jetzigen 3. und 4. Klassen im vorigen Schuljahr unter der Leitung von Gertrude Maitz unsere Kirche. Ein Kalender für 2018 mit einer Auswahl dieser Schülerwerke kam bei der Bevölkerung gut an und war bald ausverkauft.

Beim Pfarrfest zu Pfingsten wurden dann 13 Originale versteigert. Für sie wurden bis zu 150 € geboten. Der Erlös kommt der Renovierung des Missionskreuzes neben der Kirche zugute.



Projekt „Stofftaschen“

Im Rahmen der Aktion „plastikfreie Region“ unserer Gemeinde erhielten alle Schülerinnen und Schüler je eine Stofftasche zur individuellen Gestaltung.

In unterschiedlichen Techniken wurden unter fachmännischer Betreuung von Andrea Maurer und den beiden BE-Lehrern Margareta Feuer und Gertrude Maitz diese Stofftaschen bemalt und bedruckt. Einige dieser Arbeiten fanden bei einer Ausstellung in Fehring große Bewunderung. Mit Stolz präsentierten alle Schüler ihre hervorragenden Ergebnisse.

Für die NMS
Direktor Josef Bedöcs

Raiffeisenbank
Region Fehring

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs
persönlichstes Finanzportal.
www.meinebank.cc

Ob
STEIL
Oder
FLACH

Weiß-Dach

Plesch 11a
8354 St. Anna/Aigen
Tel.: 0664 - 59 85 606

AUS DER VOLKSSCHULE

„Plastiksackerlfreie Region“

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist Teil der Klima- und Energiemodellregion. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule beteiligten sich auch an der Initiative „Plastiksackerlfreie Region“.

Jedes Kind bemalte ein Stoffsackerl. Mit großem Eifer gestalteten die Kinder wahre Hingucker! An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen!



Projekttag am Appelhof in Mürzsteg

Vom 28. bis zum 30. Mai verbrachte die 4. Klasse der Volksschule gemeinsam mit der Direktorin Ingrid Wanninger und der Klassenlehrerin Bettina Meßner ihre Projekttag am Appelhof in Mürzsteg.

Dort konnten die Schülerinnen und Schüler in einer Abenteuerschule ihre Sportlichkeit sowie ihren Teamgeist unter Beweis stellen und erlebten viel Spannendes rund um den Appelhof.

Das Lesefest

Bei einem „Lesefest“ zeigten die Kinder stolz und mit großer Freude, was sie in ihrem ersten Schuljahr alles gelernt und erlebt haben. Die Klassenlehrerin Sandra Schlegel studierte mit den Kindern ein beeindruckendes Programm ein!

Mit Liedern, Tänzen und Lesetexten stellten sie Ihr Können unter Beweis.



Schnuppertage für die ganz Kleinen!

Am 25. Juni war es soweit! Schnuppertag für die Kindergartenkinder, die ab Herbst die 1. Klasse der Volksschule besuchen. Sie bekamen einen tollen Einblick in den Schulalltag. Mit den Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse und den Lehrerinnen wurde mit Begeisterung gesungen, gespielt und gebastelt.

Ingrid Wanninger,
Direktorin

Laufende Meldungen und Informationen finden Sie unter www.vs.st-anna.at

Neues aus dem Kindergarten und der Kinderkrippe

Erst begonnen und schon vorbei - so schnell ging das erste Jahr in den neuen Räumlichkeiten des Kindergartens und der Kinderkrippe vorüber. Viele Feste und Feierlichkeiten gaben den Eltern und weiteren Familienmitgliedern die Möglichkeit, verschiedene Abläufe und Aktivitäten hautnah mitzerleben. Mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Kinder fanden

diese in unterschiedlich großem Rahmen statt.

So war der Bildungsbereich Ethik und Gesellschaft, welcher in unserem Bildungsrahmenplan fest verankert ist, immer wieder vertreten und präsent.

Von Klein bis Groß und von Jung bis Alt sind bei uns immer alle

herzlich willkommen. Immer wieder bekamen wir Besuch und es wurde mit den Kindern gebacken, gekocht und auch geturnt. Das gemeinschaftliche Miteinander-Voneinander-Füreinander hat für alle einen großen Stellenwert.

Sabrina Pfleger



Fotos © Elmar Höfner

Vollmondwanderungen Jamm

Unsere Vollmondwanderung findet jeden Monat statt und wird von vielen Leuten der Marktgemeinde und auch von auswärtigen Gästen sehr gut angenommen. Wir besuchen bei jeder Wanderung einen Betrieb unserer Gemeinde, bei welchem wir herzlich empfangen und mit ei-

ner Führung sowie Verköstigung verwöhnt werden. In diesem Jahr werden wir noch die Imkerei Weiß und den Weinbaubetrieb Grießbacher besuchen. Bei der letzten Wanderung waren wir beim Motorradmuseum Legenstein. Danach gab es am Dorfplatz Jamm ein gemütliches Beisammensein

mit Woazbroten und Grillen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Vollmondwanderungen, den Weihnachtsmarkt und unser heuriges Hendlgrillen so zahlreich besucht haben.

Der Ortsverschönerungsverein Jamm





Erstkommunion

Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen

Geschätzte Gemeindegliederinnen, liebe Musikfreunde!

Am 1. Mai durften wir wieder zahlreiche Musikerfreunde und Gemeindeglieder aus nah und fern beim traditionellen Musikerwandertag begrüßen. Die kulinarischen Köstlichkeiten an unseren sechs Labestationen wurden von sechs Musikgruppen umspielt – es war eine echte Gaude mit euch – ein Danke dafür!

Musikalisch durften wir bei der Erstkommunion, dem Pfarrfest, Fronleichnam und am Mutter-Anna-Sonntag aufspielen. Unsere Reihen waren stark besetzt, wodurch ein toller Klangkörper gegeben war. Auch dafür ein Danke, liebe MusikerkollegInnen, für eure Zeit an all den Wochenen-

den! „Musik begeistert“ – wir dürfen wieder gratulieren! Diesmal absolvierten sieben JungmusikerInnen die Prüfung für das **Jungmusikerleistungsabzeichen** des steirischen Blasmusikverbandes.

Junior:
Teresa Grießbacher (Querflöte)
Katharina Scharl (Querflöte)
Leonie Haas (Querflöte)

Bronze:
Helena Ertl (Klarinette)
Elias Gingl (Schlagzeug)
Thomas Gollenz (Trompete)

Silber:
Selina Gangl (Querflöte)

Lieber Musikernachwuchs, wir gratulieren zu euren Abzeichen

und freuen uns mit euch. Es ist nicht selbstverständlich, dass man sich zusätzlich zum schulischen Alltag mit der Musiktheorie und dem Musizieren beschäftigt. Weiter so!

Neben den wöchentlichen Freitagsproben sind wir auf der Suche nach **Marketenderinnen**, die uns bei Ausrückungen, welche wochenends stattfinden, zur Seite stehen. Falls es sich die eine oder andere vorstellen kann, melde dich bitte bei unserer Obfrau Juliane Wurzinger (0664/4423265), sie gibt auch gerne nähere Infos dazu.

Anna Puff
Schriftführerin



Elias Gingl



Teresa Grießbacher und
Katharina Scharl



Leonie Haas



v.l. Selina Gangl, Thomas Gollenz,
Helena Ertl

www.sto.at

Klimabewusst bauen
**Wer dämmt, spart Heizkosten
und schützt das Klima.**

**WESTOX
PFUNDNER**

Putze / Fassaden / Bodenbeschichtung / Stuck / Gerüstbau

Josef Pfundner
Stukkateurmeister
Jamm 82, 8354 St. Anna a. Aigen

0664 - 20 12 098
www.josef-pfundner.at

sto | Bewusst bauen.

Zu jedem Anlass die perfekte
Geschenksidee!

**TOP
EURO
GUTSCHEIN**

St. Anna am Aigen



Wiederaufbau der Hütte

TC Jamm

Der TC Jamm veranstaltete ein Saisonöffnungs-Turnier bei herrlichem Frühlingwetter. Weiters konnte der Tennisclub auch Gastspieler aus den umliegenden Vereinen begrüßen und freute sich über die große Teilnahme am Eröffnungsturnier. Gratulieren möchten wir vor allem den beiden Siegern des Turniers Markus Stefanek und Herbert Gangl, die sich im Finale gegen Andreas Scharl und Günther Faßold in

einem sehr spannenden Match durchsetzen konnten. Besonders freut sich der Obmann Anton Pammer über die Teilnahme der zweiten Mannschaft beim Vulkanlandcup, die ausschließlich aus Nachwuchsspielern besteht, welche ihr Talent beim alljährlichen Kindertenniskurs gezeigt haben.

Der TC Jamm rüstete beide Vulkanlandcup-Mannschaften mit

neuen Tennisdressen aus. Der Vorstand des TC Jamm möchte sich bei den Sponsoren Allianz Rupert Wolf, GRAWE Karl Blasl, Landmaschinentechnik Manuel Hagendorfer, Raiffeisenbank Fehring-St. Anna am Aigen, Optik Ruck und Marktgemeinde St. Anna am Aigen herzlich für die Unterstützung bedanken.

Jennifer und Anton Pammer

Landjugend St. Anna am Aigen

Am 29. Dezember 2017 passierte das, was sich keiner vorstellen konnte: Unsere geliebte Hütte stand lichterloh in Flammen. Ein herzliches Dankeschön ergeht hier an alle Einsatzbeteiligten und vor allem an die Freiwillige Feuerwehr St. Anna am Aigen, die uns in der vergangenen Zeit ihr Feuerwehrhaus für Jugendstunden und Sitzungen zur Verfügung stellte.

Wir ließen uns nicht unterkriegen und waren uns sicher, dass wir es gemeinsam schaffen, unsere Hütte wieder aufzubauen. Aber bevor es an den Aufbau ging, mussten erstmal die Ruinen entfernt werden. Es packten alle an und durch die Unterstützung der Fir-

men Roposa und Pflegerbau war die Hütte in Nullkommanichts dem Boden gleich gemacht.

Kaum war sie nicht mehr da, fingen wir mit dem Wiederaufbau an. Eine Bodenplatte musste betoniert werden, Vollwärmeschutz mit Dämmwolle wurde angebracht, sämtliches Holz wurde lackiert, Elektro- und Wärmeinstallationen wurden gemacht. Estrich, Fußbodenheizung, Dachstuhl, Dachdecken, Fassade, Fliesenverlegung, Erneuerung der Außenanlage – wir können gar nicht aufzählen, was noch alles erledigt wurde. Bedanken möchten wir uns für die saubere und tolle Arbeit bei folgenden Firmen/Personen: Roposa, Pfleger-

bau, Gerhard Marbler Installationen, Elektro Krainer, Weiß Dach, Maler Otto Dunkl, Fliesen Lorenzer, Kühltechnik Decker, Tischlerei Schuster sowie bei allen weiteren Helferinnen und Helfern. Vielen herzlichen Dank auch an die Gemeinde St. Anna am Aigen für die hervorragende Zusammenarbeit.

Zusammengerechnet hat die Landjugend bereits über 9000 Stunden Arbeit miteingebracht – dies am Stand 01. August 2018. An unsere Mitgliedern ist das größte Dank gerichtet – ohne euch wäre dieses Projekt nicht möglich!

Hannes Hopfer



RINDLER
SCHUHE
8354 St. Anna / Marktstraße 2
Tel.: 03158 2227

LEGERO | TAMARIS | VITAL | FREITZMEN | KOMOS | RHODE

wohlfühlsalon
Ihr Friseur für mehr!

Margit Gindl
Hair-Stylistin
Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 03158-29099

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung

Blumen Pachler

Herbstzauber

Jahreszeitliche
Pflanzideen
Blumensträuße
Dekorationen

finden Sie in Ihrem
Blumenfachgeschäft
St. Anna am Aigen
Tel 03158/2058



15-jähriges Bestandsjubiläum



Vor 15 Jahren
27. November 2003, GH Fischer

Bürgermeister Josef Weinhandl, Elisabeth Weinhandl, Bürgermeister Josef Urbanitsch und Pfarrer Friedrich Weingartmann und weitere 37 Chorbegeisterte trafen sich zur Gründungsversammlung des Weinlandchors St. Anna am Aigen. Ein Vorstand wird gewählt und mit Andrea Kainz eine Chorleiterin bestellt.

2018
Wir feiern unser 15-jähriges Bestandsjubiläum

Nach intensiven Proben mit unserer Chorleiterin veranstalteten

wir ein gut besuchtes Konzert im Turnsaal der Schule. Unsere speziellen Gäste: Das Doppelquartett des Steirischen Jägerchors. Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein bei Musik und gutem Wein.

Sieben Konzerte, zwei bunte Abende, fünf Chorfeste, Märschen, Adventsingen sowie die musikalische Gestaltung von verschiedenen Festen (Anna-Fest, Christmette, Wallfahrermessen) zeugen von regen Tätigkeiten unseres Chores. Aber auch das Gesellschaftliche kommt nicht zu kurz: Ausflüge, Opern- und Theaterbesuche, Kegelabende, Wanderungen und Geburtstagsfeiern

sorgen für Abwechslung. Ein besonderer Dank gebührt allen, die dem Chor 15 Jahre lang die Treue gehalten und ihn unterstützt haben.

Jubiläumsausflug nach Dresden („Elbflorenz“)

Wir besuchten jene deutsche Stadt, die im Feber 1945 bei einem Bombenangriff fast gänzlich zerstört wurde und nach der Wiedervereinigung, nach alten Plänen aufgebaut, in neuem Glanz erstrahlte. Besonders sehenswert sind der Zwinger, die Frauenkirche, die Semperoper sowie die Schlösser an der Elbe. Auch die Schifffahrt auf der Elbe nach Mei-



ßen zur weltbekannten Porzellanmanufaktur war ein weiterer Höhepunkt.

Vulkanland-Chorfestival in Unterlamm

Schon das Einsingen mit Lorenz Maierhofer war ein besonderes Erlebnis. An drei verschiedenen Plätzen sangen wir mit 24 weiteren Chören aus dem Vulkanland mit über 500 Sängerinnen und

Sängern. Mit einer Heiligen Messe, gestaltet vom Steirischen Jägerchor, und gemeinsamen Schlussliedern endete der gesangreiche Tag. Das nächste Chorfest gibt's in Kirchberg/R im Juni 2019.

Wer möchte gerne im Weinlandchor mitsingen? Raff dich auf!

Probenbeginn ist nach der Sommerpause am Mittwoch, den 12.

September um 19:00 Uhr im Probenraum der Schule. Infos gibt es bei Obfrau Monika Schnell und bei allen Chormitgliedern.

OSR August Trippl,
Schriftführer

Krippenverein St. Anna am Aigen

Liebe Krippenfreunde!

Es klingt etwas komisch, wenn ich im September über die Krippenausstellung berichte. Aber die Krippensaison hat schon mit Schulschluss begonnen. Heuer wurden bei unserem dritten Kinderworkshop mit erwachsener Beteiligung wieder zwei Krippen gebaut: eine heimatliche von Patrik Weiß und seiner Mutter aus Jamm und eine orientalische von Johanna und Leonhard Rotwangl mit ihren Eltern aus Bad Gleichenberg.

Bei einem Fest wurde ich darauf angesprochen, dass der Termin für den Kinderworkshop nicht gut gewählt sei und man sollte den Kurs später starten. Gerne nehme ich das zur Kenntnis und möchte für den Kurs im nächsten Jahr die Interessenten bitten, sich mit mir in Verbindung zu setzen,

um einen geeigneten Termin zu finden.

Der heurige Krippenkurs beginnt am Freitag, 14. September 2018, um 16 Uhr im Krippenheim. Der Kursbeitrag beträgt € 110,-, die Materialien werden wieder vom Verein gestellt. Eventuelle Nachbauten sollten auf Zeichnungen oder Bildern mitgebracht werden. Der Krippenbau wird von den Mitgliedern ehrenamtlich betrieben. Der Erlös des Kurses und die Einnahmen der Ausstellung werden vollständig zur Deckung der Mietkosten und zum Maschinenankauf verwendet.

Sollten einige Interessierte am Vereinsleben teilhaben wollen, werden wir auch einen Teil der Ausbildungskosten übernehmen. Dieses Jahr übernehmen wir auch die Veranstaltung des Weihnachtsmarktes am 8. De-

zember am Marktplatz St. Anna am Aigen. Den HelferInnen, die uns dabei unterstützen, vorab schon einen herzlichen Dank für die Mithilfe und den Einsatz für unseren Ort.

Sollten Sie, geneigte/r LeserIn, der/die diese Zeilen liest, in der Adventzeit gerne Krippenausstellungen besuchen – in der Zeit vom 24. November bis 9. Dezember 2018 findet aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums der Krippenfreunde Oststeiermark im Schloss Hartberg eine Krippenlandesschau statt. Natürlich ist auch der Krippenverein St. Anna am Aigen mit drei Exponaten vertreten.

Ich hoffe damit umfassend informiert zu haben.

Otmar Wernhard
Obmann



Halbjahresbericht 2018

Seniorenverein St. Anna am Aigen

Auch dieses Jahr hat es wieder interessante Aktivitäten in unserem Verein gegeben.

Dazu zählen die regelmäßigen Senioren-Tanz-Nachmittage, die bis jetzt von insgesamt 168 Personen mit großem Eifer und Freude am Tanzen, besucht wurden. Das tut Körper, Geist und Seele gut und hält uns jung.

Hier ein kurzer Überblick unserer Aktivitäten 2018:

Am 18. Jänner fand unser Senioren-Schnapsen im Gasthaus Wolf statt, an dem 35 Personen teilnahmen, die von zahlreichen Zuschauern angefeuert wurden.

Zum Faschingsabschluss und „Bunten Nachmittag“, im Gasthaus Fischer, am 10. Feber, kamen 42 Personen, wo man recht lustig zum Tanz aufspielte.

Einer der Höhepunkte der Saison war der Drei-Tagesausflug nach Kärnten wo es vom 31. Jänner bis 1. Feber mit 35 Personen nach

Kötschach – Mautern - Nassfeld ging. Wir nahmen viele schöne Eindrücke mit nach Hause.

Sehr interessant war am 17. April der Ausflug nach Semriach, zur Firma Patz. Dort sahen wir uns die Herstellung der Ziehharmonika an. Es waren 76 Personen mit dabei!

Schon war es wieder Muttertag! Bei der Muttertagsfeier, welche am 08. Mai stattfand, nahmen 58 Personen teil. Die Fahrt ging nach Güssing, wo wir die wunderschöne Basilika mit den drei sensationellen Altären bewundern konnten. Ein Meisterwerk der Baukunst.

Am 9. Mai fand der Wandertag in Gossendorf mit zehn Personen statt. Am Holunderblüten-Wandertag am 26. Mai wanderten 220 Teilnehmer/innen mit und am 10. Juni waren wir mit zehn Personen beim Seniorenball in Unterlamm.

Geehrt wurden zum 90. Geburts-

tag: Apollonia Scharl aus Waltra, Anna Laiber aus Plesch, Josef List aus Gießelsdorf und Paula Dirnbauer aus Jamm.

Zum 50. Hochzeitstag: Johann und Renate Lamprecht aus Frutten, Willi und Elfriede Wolf aus St. Anna am Aigen und Rudolf und Maria Scheucher aus Aigen.

Zum 65.Hochzeitstag: Gottfried und Maria Hakl aus Sichauf und Julius und Maria Palz aus Risola.

Nicht zu vergessen Anton und Anna Hofner, aus Jamm. Frau Hofner wurde nachträglich zu ihrer Diamantenen Hochzeit geehrt, da ihr Mann knapp zuvor verstarb.

Nun aber wollen wir noch einmal Abschied nehmen von unseren Senioren, die uns dieses Jahr verlassen haben. Der Tod jedoch gehört zu unserem Leben dazu, wie die Geburt!

Wir erinnern uns an Karl Wurtsch, aus Giesselsdorf, welcher

am 10. Jänner verstorben ist. An Franziska Legenstein und Marianne Rindler, ebenfalls aus Giesselsdorf, welche am 20. März und 2. Juli von uns gingen und von Johann und Inge Ulrich, die uns kurz hintereinander verließen.

Am 24. März verstarb Aurelia Hopfer, aus Hochstraden und am 20. April Marianne Hirtl.

Aus Jamm weilt Anton Hofner nicht mehr unter uns, welcher am 30. Juni verstarb, Maria Schuster und Paula Dirnbauer, welche uns am 07. April und am 12. Mai verließen. Und am 15. Mai ging Anton Kolbl aus Frutten für immer von uns.

Zum Schluss noch eine kurze Vor-

schau für das nächste Halbjahr:

- 16.09. Seniorennachmittag Leifersdorf
 - 13.10. Sturm und Kastanien, Pfarrheim St. Anna am Aigen
 - 07.10. Seniorennachmittag Riegersburg
 - 14.10. Seniorennachmittag Breitenfeld
 - Noch offen Oktoberfahrt
 - Noch offen Ganslessen
 - 11.11. Seniorennachmittag Gossendorf
 - 22.11. Seniorennachmittag Schwarza
 - 25.11. Seniorennachmittag St. Stefan
 - 14.12. Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Pfarrheim
- Wir freuen uns auf zahlreiche Besuche!

Somit möchten wir noch herzlichen Dank aussprechen an alle freiwilligen Helfer und Mitarbeiter der St. Annarer Senioren/innen, die es immer wieder gemeinsam ermöglichen, die Veranstaltungen erfolgreich zu gestalten.

Ein großes Dankeschön auch an unsere Musikanten, die uns mit guter Laune und Musik übers Tanzpaket fegen lassen.

Wir freuen uns auch immer wieder über Neuzugänge!

Sissy Feiler





v.l.n.r.: Leo Maitz, Georg Schnell, Christoph Kobald, Claudia Maitz, Josef Scharl, Norbert Trummer

UFC Klapping

Unsere Mannschaft beendete die **Saison 2017/18** im Oststeirercup – trotz einer guten Frühjahrssaison (acht Siege und zwei Niederlagen – 24 Punkte im Frühjahr) auf dem **sechsten Tabellenplatz**.

Andreas Weitzl legte nach fünf Jahren als Trainer und zuvor nach acht Jahren als Spieler sein Amt nieder. Wir möchten uns auch hier nochmals bei dir bedanken und wünschen dir alles Gute für deine Zukunft und hoffen, dass wir dich als „Zuseher“ des Öfteren sehen. Als **neuen Trainer** dürfen wir **Andreas Meitz** begrüßen und wünschen ihm alles Gute für die neue Saison.

Ein **großes Danke** gilt dem Weinhof Buschenschank Scharl, der uns im Frühjahr mit neuen Poloshirts und Trainingsjacken ausgestattet hat. Ebenso ein herzliches Danke an Haarstudio Martina, Sport Lippe, Raiffeisenbank Region Fehring, Hirtl Reisen, Lutterschmied Fehring und Weinhof Buschenschank Scharl fürs Sponsern der neuen Dressen!

Unser **traditionelles Fußballturnier** fand heuer am 30. Juni statt. Es nahmen elf Mannschaften teil. Den ersten Platz belegte Agrar Tschiggerl Woboth, den zweiten Gerhard M. Installationen und den dritten der SV Neuhaus. Ein Danke

gilt auch den Sponsoren unseres Turniers!

Neues aus dem **Oststeirercup**: Der SG Hof/Kirchberg beendete im Frühjahr 2018 die Saison aufgrund eines Spielermangels. Der Saisonstart des Oststeirercups ist am ersten Septemberwochenende mit zehn Mannschaften festgelegt! Alle Spieltermine sind auf unserer Webseite www.ufc-klapping.at nachzulesen.

Claudia Maitz

Ihr Einrichtungspartner
Tischlerei
Gerhard Schuster
Aigen 33
8354 St. Anna am Aigen
Mobil: 0664 370 76 75
Tel. + Fax: 03158 2207
E-Mail: office@schustertischler.at
www.schustertischler.at
Holz = unser Material

Abfuhrtermine bis Dezember 2018

05. September Restmüll/Metallverpackung
06. September Bioabfall
13. September Bioabfall
20. September Bioabfall
24. September Kunststoffverpackung

03. Oktober Restmüll/Metallverpackung
04. Oktober Bioabfall
08. Oktober Altpapier
11. Oktober Bioabfall
18. Oktober Bioabfall
25. Oktober Bioabfall
31. Oktober Restmüll/Metallverpackung

05. November Kunststoffverpackung
08. November Bioabfall
22. November Bioabfall
28. November Restmüll/Metallverpackung

03. Dezember Altpapier
06. Dezember Bioabfall
17. Dezember Kunststoffverpackung /Altpapier
20. Dezember Bioabfall
24. Dezember Metallverpackung
29. Dezember Restmüll

Altstoffsammelzentrum Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

07. September Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
08. September St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
21. September St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
05. Oktober Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
06. Oktober St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
19. Oktober St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
09. November Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
10. November St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
23. November St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
07. Dezember Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
15. Dezember St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr

Veranstaltungskalender 2018 St. Anna am Aigen

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
09.09	Kellerstöcklfest „Der Weinberg ruft“	11:00	am Stradenberg in Gießelsdorf
18.09	Don Kosaken Chorkonzert	19:30	Pfarrkirche St. Anna am Aigen
22.09	St. Anna´rer Herbst	12:00	Marktplatz St. Anna am Aigen
ab 22.09	Kastanien & Sturm	12:00	Marktplatz St. Anna am Aigen
25.09	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
29.09	Platzkonzert	15:00	Marktplatz St. Anna am Aigen
07.10	Erntedank	10:00	Pfarrkirche St. Anna am Aigen
13.10	Bezirksseniorentreffen mit Kastanien & Sturm	13:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
24.10	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
26.10	Spanferkelgrillen	11:00	Hochschemmig am Weinweg der Sinne
07.11	Junkerpräsentation	12:00	Gesamtsteirische Vinothek
12.-18.11	Kehraus - Alles muss raus	10:00	Gesamtsteirische Vinothek
23.11	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
25.11	Adventmarkt	14:00	Weinlandhalle Frutten-St. Anna
05.12	Krampus Hausbestellung	17:00	Landjugend St. Anna am Aigen
08.12	Adventmarkt mit Christkindlpost	14:00	Marktplatz St. Anna am Aigen
09.12	Adventmarkt	14:00	Dorfplatz Jamm
14.12	Weihnachtsfeier Senioren	10:00	Pfarrheim St. Anna am Aigen
22.12	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
22.12	Weihnachtswunschkonzert	19:30	Weinlandhalle Frutten-St. Anna

Terminavisio für Vereine:

Unser nächster WINZERUMZUG wird am 13. Oktober 2019 stattfinden.

Wir freuen uns wieder über zahlreiche Anmeldungen der Vereine.

Informationen dazu demnächst.

Der Weinbauverein

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER WWW.ST-ANNA.AT